

Tarifrunde Vattenfall/ Verhandlungsauftakt

Forderungspaket: 6,5 Prozent mehr Entgelt und Beschäftigungs- und Ausbildungssicherung

Am Donnerstag, den 21. Februar, starten in Berlin die Tarifverhandlungen für rund 15.000 Beschäftigte des Vattenfall Konzerns in Deutschland. Die Konzerntarifkommission von IG BCE, ver.di und IG Metall fordert eine Vergütungserhöhung um 6,5 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten, den Abschluss des Tarifvertrags Sozialpolitische Begleitung mit einem Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 2020 und die Verlängerung des Tarifvertrags Ausbildung mit den heute festgeschriebenen Ausbildungszahlen und einer Regelung für die unbefristete Übernahme ebenfalls bis 2020.

IG-BCE-Verhandlungsführer Holger Nieden: " Die Erwartungshaltung der Vattenfall-Beschäftigten ist hoch: Sie wollen ein ordentliches Plus für ihre hervorragende Arbeit! Oberste Priorität haben ebenso der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen, den wir im Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung vereinbaren wollen, und die Sicherung von Ausbildung und Übernahme in der Zukunft."

Konkret geht die Konzerntarifkommission, in der die Gewerkschaften **IG BCE, ver.di und IG Metall** gemeinsam verhandeln, mit folgendem Forderungspaket in die Tarifrunde:

■ Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung

Der Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung inklusive des Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen soll mit einer Laufzeit bis 2020 abgeschlossen werden.

■ Die Erhöhung der Tabellen- und Ausbildungsvergütungen um 6,5 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

■ Tarifvertrag Ausbildung

Der Tarifvertrag Ausbildung soll bis 2020 verlängert werden. Innerhalb dieses Tarifvertrages sollen die aktuellen Ausbildungszahlen und eine Regelung für eine unbefristete Übernahme nach der Ausbildung festgeschrieben werden.

Der laufende Vergütungstarifvertrag für die Tarifgemeinschaft Vattenfall und der Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung sind zum 28. Februar 2013 gekündigt worden.

Tarifverhandlung Vattenfall

Donnerstag, 21. Februar, ab 10.30 Uhr

Verhandlungsort ist die Vattenfall GmbH, Chausseestraße 23, 10115 Berlin

Zum Hintergrund der Tarifrunde Vattenfall:

Im vergangenen Oktober waren die Verhandlungen zum Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Rahmen des Tarifvertrags Sozialpolitische Begleitung und zum Tarifvertrag Ausbildung bei Vattenfall gescheitert. IG BCE, ver.di und IG Metall hatten die Reißleine gezogen, nachdem die Angebote der Arbeitgeber auch in der vierten Verhandlungsrunde vollkommen unzureichend und inakzeptabel waren. Die Themen **Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen** und die **Sicherung von Ausbildung und Übernahme**

werden nun als **Gesamtpaket mit dem Entgelt** in der morgen startenden Vergütungstarifrunde verhandelt.